

Kriterien für die Bewertung des Erhaltungszustandes LRT Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea (3130)

	A – hervorragend	B – gut	C- mittel bis schlecht
LR-typische Strukturen (bezieht sich auf das gesamte Gewässer) (zur Verrechnung der Unterkriterien zum Gesamtwert wird die Deckung der Kennarten (Feld 2) mit 2/3 gerechnet, die Anzahl der Vegetationsstrukturelemente (Feld 1) mit 1/3)	Feld 1: Vegetationsstrukturelemente		
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente der wertgebenden Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation: (Nitella-)Grundrasen, Schwebematten, Schwimmblattrasen, Strandlings- / Zwergbinsenrasen, Zwergstrauchheide, Gagel-Gebüsch oder Hochmoor		
	mindestens 3 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	2 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente	1 typisch ausgebildetes Vegetationsstrukturelement
	Feld 2: Deckung der Kennarten im Gewässer		
	> 50 % der besiedelbaren Fläche	10 – 50 % der besiedelbaren Fläche	fragmentarisch , zumindest Einzelepflanzen; < 10 % der besiedelbaren Fläche
Vollständigkeit des LR-typischen Arteninventars	Feld 1: Kennarten		
	Kenn- und Trennarten > 4	Kenn- und Trennarten 3 – 4	Kenn- und Trennarten 2 bzw. > 2 , aber mit nur wenigen Exemplaren bzw. nur Nachweise in der Samenbank
Beeinträchtigungen	Feld 1: Anteil Störungszeiger an der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation [%] Eutrophierungszeiger wie z.B. <i>Lemna minor</i> , <i>Spirodela polyrhiza</i> oder <i>Myriophyllum spicatum</i> , oder Versauerungszeiger wie <i>Juncus bulbosus</i> oder <i>Sphagnum spp.</i>)		
	< 10	10 - 25	25 - 50
	Feld 2: Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist [%]		
	< 10	10 - 25	> 25 - 50